B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

27/2025 76. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 09. Juli 2025

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	4 300 - 4 400	↘	↘ 4 350
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 320 - 4 430)		(4 375)
Tendenz: schwächer bei ruhigem Markt				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 330 - 2 430	↘	↘ 2 380
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 350 - 2 450)		(2 400)
Tendenz: leicht schwächer				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 220 - 2 240	↘	↘ 2 230
Sprühware, lose		(2 230 - 2 250)		(2 240)
Tendenz: abgeschwächt				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 060 - 1 160	↘	↘ 1 110
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 070 - 1 170)		(1 120)
Tendenz: leicht schwächer				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	760 - 790	↘	↘ 775
Sprühware, lose		(760 - 800)		(780)
Tendenz: leicht schwächer				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 16. Juli 2025 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Juni

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 23, 24, 25, 26

(Vormonat in Klammern)

	2025		2024		
	€/t	€/kg	€/t	€/kg	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	4 398,75	4,40	3 855,00	3,86
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 390,00)	(4,39)	(3 730,00)	(3,73)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 430,00	2,43	2 485,00	2,49
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 405,00)	(2,41)	(2 418,75)	(2,42)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 300,00	2,30	2 235,00	2,24
Sprühware, lose		(2 298,75)	(2,30)	(2 201,25)	(2,20)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 137,50	1,14	980,00	0,98
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 138,75)	(1,14)	(972,50)	(0,97)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	802,50	0,80	650,00	0,65
Sprühware, lose		(817,50)	(0,82)	(657,50)	(0,66)

Die Milchanlieferung in Deutschland bewegt sich anhaltend unter der Vorjahreslinie. In der 26. Woche blieb das Milchaufkommen laut Schnellberichterstattung auf dem Niveau der Vorwoche stabil und der Rückstand gegenüber der Vorjahreswoche hat sich auf 1,5 % verringert. In Frankreich wurde die Vorjahreslinie zuletzt um 0,8 % unterschritten.

An den Märkten für flüssigen Rohstoff ist der Marktverlauf Anfang Juli ruhig und es besteht zu Beginn der laufenden Woche wenig Kaufinteresse. Die Sahnepreise zeigen eine leichte schwächere Tendenz, während Magermilchkonzentrat fester gehandelt wird.

Am Markt für Magermilchpulver haben sich die Aktivitäten noch weiter beruhigt. Aktuell kommen kaum neue Abschlüsse zu Stande. Der ruhige Marktverlauf dürfte auf die Ferienzeit zurückzuführen sein, die inzwischen Fahrt aufnimmt. Die Werke wickeln die bestehenden Aufträge ab und verfügen dem Vernehmen für das dritte Quartal über eine recht gute Auftragslage, auch wenn die Süßwarenindustrie zumindest teilweise geringere Mengen geordert hat als in den vergangenen Jahren. Aus dem Exportgeschäft kommen derzeit ebenfalls kaum Impulse. Die Nachfrage am Weltmarkt wird derzeit insgesamt als zurückhaltend eingeschätzt und für die Anbieter aus der EU stellt der schwache US-Dollar einen Wettbewerbsnachteil dar. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität sind weiter uneinheitlich und werden teilweise als leicht schwächer eingeschätzt. Futtermittelware wird saisonal bedingt ruhig nachgefragt und tendiert stabil bis leicht schwächer.

Ruhig ist auch die Lage bei Vollmilchpulver. Aktuell ist das Kaufinteresse sehr zurückhaltend – sowohl aus der Schokoladenindustrie wie auch für Exporte. Innerhalb der EU sind die Preise uneinheitlich. Für deutsche Ware werden unveränderte Preise gefordert.

Bei Molkenpulver ist die Situation ebenfalls ferienbedingt ruhig. Bei Lebensmittelware sind die Mengen aus Deutschland für das dritte Quartal überwiegend unter Kontrakt. Die Nachfrage für Exporte ist etwas ruhiger, während von Konkurrenz aus den USA berichtet wird. Es wird überwiegend von leicht schwächeren Preisen berichtet. Futtermittelware trifft aktuell auf ein saisonal ruhiges Kaufinteresse bei etwas schwächerer Preistendenz.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de